

Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO der CRIF GmbH im Rahmen der TK- Information Plattform (TIP)

I. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF GmbH, Victor-Gollancz-Str. 5, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 25511-0. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz.de@crif.com, erreichbar.

II. Teilnehmer der TIP / Empfänger von Auskünften

Teilnehmer der TIP sind ausschließlich Telekommunikation (TK)-Diensteanbieter, im folgenden TIP-Teilnehmer genannt. Über die derzeitigen Teilnehmer erteilt die CRIF GmbH auf Anforderung Auskunft.

III. Beschreibung des TIP-Verfahrens

Die TIP arbeitet nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Danach kann grundsätzlich nur der Teilnehmer Auskunft aus der TIP erhalten, welcher der TIP auch Informationen übermittelt. Verarbeitungen durch weitere Unternehmen stehen unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Einwilligung der betroffenen Person für diesen Fall.

Von den TIP-Teilnehmern werden mit Bearbeitung des Auftrages auf Lieferung einer TK-Dienstleistung bei Privatpersonen und nicht eingetragenen Unternehmen (nachfolgend Kunde/n) an die TIP insbesondere folgende Bestandsdaten übermittelt: Art der Dienstleistung, Auftrags- oder Kundennummer, Auftragsdatum, Anrede, Titel, Vorname, Nachname, evtl. Kennzeichen Gewerbe/Freiberufler, Gewerbename, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort sowie Bankverbindungsdaten und E-Mail-Adresse. Bei eingetragenen Unternehmen werden insbesondere folgende Daten übermittelt: Firma, Registernummer, Registerort und Registername. Während der Vertragslaufzeit zwischen TK-Dienstleister und dem jeweiligen Kunden werden von dem TIP-Teilnehmer an die TIP insbesondere folgende Daten und Merkmale gemeldet: Änderung der Bestandsdaten, Beendigung des Vertrages, Sperrung wegen auffälligen Nutzungsverhalten und der damit verbundenen Gefahr der Nichtzahlung, Sperrung weil unbekannt verzogen, Sperrung wegen Insolvenzverfahren, Sperrung wegen Betrugsverdachts, Name und/oder Adresse, Sperrung wegen Nichtzahlung, Aktivierungsstopp wegen vertragswidrigen Verhaltens. Aus dem Datenbestand erhalten andere TIP-Teilnehmer nur dann Auskunft, wenn ihnen von demselben Kunden ein Antrag auf Erbringung einer TK-Dienstleistung vorliegt bzw. mit dem Kunden bereits eine Kundenbeziehung besteht. Bei einer Neuanfrage kann eine TIP-Auskunft z. B. Folgendes enthalten: keine Daten gespeichert, Anzahl/Vertragsdatum von Vertragsverhältnissen eines bestimmten Zeitraumes, Hinweise auf vorangegangene Sperrungen, Informationen zu Zahlungserfahrungen, bonitätsrelevante Zahlungsmerkmale. Bei einer bestehenden Kundenbeziehung kann eine TIP-Auskunft z. B. enthalten: Berichtigung und/oder Löschung von Bestandsdaten, Hinweise auf Sperrung, Zahlungserfahrungen, bonitätsrelevante Zahlungsmerkmale und Hinweis, dass der Kunde bei weiteren TIP-Teilnehmern Kunde geworden ist.

Die in der TIP vorhandenen Daten nutzt die CRIF GmbH auch zur Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten (Scoring) bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte. Hierzu wird unter anderem das Anfrageverhalten der betroffenen Person bei den TIP-Teilnehmern auf potenzielle Auffälligkeiten hin untersucht. In diese Berechnung können neben Anfragen der zurückliegenden drei Jahre bekannte Manipulationsmustern von der angefragten betroffenen Person, aber auch z. B. Anschriftendaten bei der Scoreberechnung einfließen. **Der TIP-Score steht ausschließlich den TIP-Teilnehmern zur Verfügung.**

Welche Bedeutung ein konkreter TIP-Scorewert für den jeweiligen TIP-Teilnehmer der CRIF hat, entscheidet dieser stets selbst anhand der jeweiligen Risikostruktur. Nähere Informationen zum TIP-Scorewert finden Sie unter www.crif.de/faq-scorewissen.

Das TIP-Verfahren wirkt sich nicht auf die Beurteilung der Kreditwürdigkeitsprüfung und das Bonitätsscoring im CRIF Auskunfteiverfahren aus.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF GmbH können dem CRIF GmbH-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO für Auskunfteitätigkeit entnommen oder online unter www.crif.de/datenschutz eingesehen werden.

IV. Zwecke der TIP

Aufgabe der TIP ist es, den TIP-Teilnehmern Informationen zur Verfügung zu stellen, um sie bei der Betrugsprävention zu unterstützen. Gleichzeitig soll die TIP den Kunden der TIP-Teilnehmer die Möglichkeit eröffnen, die eigenen

personenbezogenen Informationen nach einem erfolgten Identitätsdiebstahl über den jeweiligen TIP-Teilnehmer einmelden zu lassen und so den Kunden vor weiterem Missbrauch oder vor weitergehenden Folgen zu bewahren.

V. Rechtsgrundlagen für den Betrieb des TIP

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung im Rahmen des gegenseitigen Informationsaustauschs zu den vorgenannten Zwecken sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit diese zur Wahrung berechtigter Interessen der teilnehmenden TIP-Teilnehmer erforderlich sind und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Ferner kann ein Informationsaustausch von personenbezogenen Daten aus der TIP mit Nicht-TK Diensteanbietern auf der Grundlage von Einwilligungen durch den jeweiligen Betroffenen nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO zu den in der Einwilligung festgelegten Zwecken, in der Regel Kreditwürdigkeitsprüfung, Identitätsprüfung, Betrugsprävention sowie Kundenbetreuung erfolgen. Die Einmeldung von Opfern eines Identitätsdiebstahls erfolgt ebenfalls nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

VI. Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in den „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschfristen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ festgelegt, die im Internet einsehbar sind unter www.crif.de/code-of-conduct.

VII. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Landesamt für Datenschutz und Informationsfreiheit in Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart zu wenden. Einwilligungen können jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber dem betreffenden Vertragspartner der CRIF GmbH oder auch direkt gegenüber der CRIF GmbH widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an CRIF GmbH, Datenschutz, Victor-Gollancz-Str. 5, 76137 Karlsruhe.

Stand 07/2024